

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Arbeitgeber*innen, Führungspersonen, Personalverantwortliche oder Betriebsräte in Betrieben und Einrichtungen ohne eigene betriebliche Suchtkrankenhilfe im Landkreis Biberach.



Kontakt

Katholische Betriebsseelsorge
Kolpingstraße 43
88400 Biberach

Mobil: 0170/5992549
E-Mail: biberach@betriebsseelsorge.drs.de
hermine.burger@drs.de

www.betriebsseelsorge.de

Hermine Burger
Betriebsseelsorgerin



Mobile Suchtkranken- hilfe

Ein Angebot für Betriebe
und Einrichtungen

Vor Ort
Vertraulich
Kompetent



Unser Angebot

Sie vermuten bei
Einem Mitarbeiter, einer Mitarbeiterin in
Ihrem Betrieb oder Ihrer Einrichtung eine
Suchterkrankung...

Sie sind unsicher, wie Sie mit dieser Situation
umgehen sollen...

Sie wollen mit dem/der Betroffenen
zusammen Lösungen erarbeiten...
dann bieten wir Ihnen ein
Beratungs- und Hilfsangebot—
vor Ort, vertraulich und kostengünstig.

Durch unsere Beratung bekommen Sie
Hilfestellungen im Umgang mit einem
suchtkranken Mitarbeiter, einer suchtkranken
Mitarbeiterin.

Wir kennen professionelle Angebote der
Suchtkrankenhilfe in der Region und
kooperieren mit diesen.

Wer wir sind

Die Mobilen Suchtkrankenhelfer haben
langjährige Erfahrung in der betrieblichen
Suchtkrankenhilfe.

Alle Berater haben entweder als ausgebildete
Suchtkrankenhelfer in einem Betrieb
gearbeitet oder waren z.B. im Rahmen einer
Betriebsratstätigkeit intensiv mit dem Thema
befasst.

Getragen wird das Angebot von der
katholischen Betriebsseelsorge Biberach.

Die Betriebsseelsorge hat langjährige
Erfahrung in der Suchtarbeit und begleitet
einen Arbeitskreis zur Vernetzung und
Fortbildung aktiver betrieblicher
Suchtkrankenhelfer.



Zum Ablauf

Bei Interesse an einem ersten
Beratungsgespräch wenden Sie sich an die
Betriebsseelsorge.

Bei diesem Gespräch wird die Situation im
Betrieb analysiert und ein
Suchtkrankenhelfer vermittelt.
Bei Bedarf können weitere gemeinsame
Schritte vereinbart und professionelle
Hilfsangebote hinzugezogen werden.

Die Erstberatung und eventuelle weitere
Begleitung sind vertraulich.

Die Kosten für die Beratung durch den
Suchtkrankenhelfer belaufen sich inklusive
Fahrtkosten auf 50 €.
Bei weiteren Terminen berechnen wir eine
Aufwandsentschädigung.



Video des
Suchtkrankenhilfe-
Netzwerkes
für Betriebe